Amtliche Mitteilung - Zustellung durch Post.at

www.feuerwehr-tulln.at

BÜRGERINFORMATION DER STADTFEUERWEHR TULLN

facebook.com/StadtfeuerwehrTulln

Ausgabe 2/2018

Jubiläumsfeier am Tullner Messegelände

Rückblick auf den Tag der Einsatzorganisationen

Grillabend • Traditionspflege • Personalia
Zivildienst • Feuerwehrjugend • Einsatzberichte – Einsatztagebuch
Zivilschutz-Probealarm • Feuerlöscherüberprüfung • Oktoberfest

NIEDERÖSTERR. BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
NBG
Tulln-Langenlebarn
Die Perle an der Donau.
A: DI Helmut Stefan Haiden
Schaubild: Langenlebarn
Bauteil 1 in Bau:
- 29 Wohnungen und 5 Reihenhäuser
- Miete mit Kaufrecht
- gefördert vom Land Niederösterreich
- Wohnzuschuss möglich
- Tiefgarage & Aufzug
- Balkon oder Terrasse
- im Erdgeschoß mit Eigengarten
- voraussichtliche Fertigstellung BT 1: 4. Quartal 2019
- zwei weitere Bauabschnitte befinden sich in Vorbereitung
Weitere Infos erhalten Sie:
Fr. Ing. Erhardt
T 02236/405-158
©freeimages.com | Jan Mocnak | Reihenhäuser: HWBSK 31,6 | KGEE 0,74 | Wohnungen: HWBSK 26,8 - 28,2 | KGEE 0,82
verkauf@nwbg.at | www.nwbg.at | T 02236/405-0
Wir bauen. Sie wohnen.
NÖ Wohnbaugruppe.
NBG
WET

DER NEUE FORD FOCUS
Setzt neue Maßstäbe.
5 JAHRE GARANTIE
JETZT BESTELLEN!
NUR FÜR KURZE ZEIT
€ 1.000,–*
FIRST-EDITION BONUS!
ab € 13.990,–1) bei Leasing
Ford
AUTOHAUS GRÜHBAUM GMBH
Königstetter Straße 144, 3430 Tulln
02272/61930 od 61296 www.ford-gruehbaum.at
Ford FOCUS: Kraftstoffverbrauch (Prüfverfahren: WLTP): innerorts 3,8 – 6,2 l / außerorts 3,3 – 4,5 l / kombiniert 3,5 – 5,1 l / CO2-Emission 91 – 117 g / km
Symbolfoto | 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, First-Edition Bonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bei Ford Bank Leasing für die ersten 1.000 Ford Focus, welche für Österreich produziert werden. Leasingrate: € 49,– zzgl. € 200,– Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30 % Anzahlung, 30.000 km, Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,4 %, Gesamtbelastung: € 15.516,32, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria.
* First-Edition Bonus, inkl. USt. und NoVa, gültig für die ersten 1.000 Ford Focus, welche für Österreich produziert werden. Freibleibendes Angebot. Nähere Informationen auf www.ford.at.

Ihr Spezialist für:
× Schiebetore, Drehflügeltore, Sektionaltore, Falt-, Roll- & Flügeltore, Brandschutztore, Gittertore
× nachträgliche Torelektrifizierungen
× Zäune
× Autoparksysteme
× Elektroschranken
× Carports
× Reparatur, Wartung & 24h Service
Beständigkeit & Qualität
seit 1890
Landtechnik
× Traktoren, Land- & Forstmaschinen
Güterbeförderung
× Teil- & Komplettladungen
Adolf Tobias Ges.m.b.H
Eduard Klinger Straße 15
3424 St. Andrä-Wördern
tobias@tobias.at
02242 38100
www.tobias.at
TOBIAS
Tor - und Parktechnik • Zaunbau

Vorwort

Feuerwehrkommandant
HBI Dr. Alfred Eisler

Liebe Tullnerinnen, liebe Tullner!

In dieser Ausgabe unserer Bürgerinformation möchte ich auf die Aktivitäten der Stadtfeuerwehr in den letzten Monaten und in der „Sommerpause" eingehen.
Ein wichtiger Termin war im Frühjahr für die Stadtfeuerwehr der 26. Mai 2018. An diesem Tag wurde von uns der „Tag der Einsatzorganisationen" mit Segnung unseres neuen Hilfeleistungsfahrzeug 3 (Tank 1) abgehalten. Bei strahlendem Wetter konnten wir sehr viele Besucher aus Tulln und der Umgebung begrüßen. Auch eine große Anzahl von Ehrengästen haben an unserem Festakt am Nachmittag teilgenommen. Ich darf mich nochmals bei allen Besuchern für ihr Interesse bedanken. Genauere Infos zu diesem Tag finden Sie im Inneren dieser Bürgerinfo.
Während die „normalen" Einsatzzahlen im durchaus üblichen Rahmen waren, blieb leider auch Tulln nicht von den Wetterkapriolen des heurigen Sommers verschont. Durch plötzlich auftretenden Starkregen und den damit verbundenen Überflutungen und Wassereinbrüchen in Kellern waren wir mehrere Male bis an unsere Grenzen gefordert. Da in solchen Fällen eine Unzahl von Notrufen (etwa 50) fast gleichzeitig eintreffen, kann es leider zu Wartezeiten kommen. Um dennoch möglichst rasche Hilfe leisten zu können, haben wir auch Nachbarfeuerwehren zur Unterstützung angefordert.
Ich darf hier auch um Verständnis bitten, dass die Feuerwehr nicht in allen Fällen im gewünschten Ausmaß helfen konnte. Da zu erwarten ist, dass solche Ereignisse in den nächsten Jahren noch häufiger stattfinden, kann ich Sie nur ersuchen durch gezielte Maßnahmen entsprechend vorzubeugen. Mit relativ wenig Aufwand/Geld lassen sich etwa folgende Einbauten durchführen:

- Abdichten aller möglichen Wassereintrittsstellen (Rückstauklappen).
- Abdecken von Kellerfensterschächten.
- Errichten eines Pumpensumpfes an der tiefsten Stelle des Kellers, um dort möglichst rasch eine Tauchpumpe einsetzen zu können.

Für weitere Anfragen stehen wir und auch die Spezialisten der Stadtgemeinde gerne zur Verfügung.

Als Dank für die geleistete Arbeit und als Pflege der Gemeinschaft haben wir heuer Ende Juni einen Grillabend für unsere Kameraden durchgeführt.
Für die Tullner Kinder haben wir im Rahmen des „Aktivsommers" am 25. August 2018 unser Feuerwehrhaus wieder für die Kleinsten geöffnet. Dabei konnten die Besucher auch dieses Jahr mit den großen Fahrzeugen und Geräten arbeiten und diese selbst bedienen. Wir haben etliche strahlende Kinderaugen gesehen.

Abschließend darf ich Sie noch an unser heuriges Oktoberfest vom 7. bis 9. September erinnern und um zahlreichen Besuch bitten. Um einen entsprechenden Jausengenuss bei Kuchen und Kaffee zu sichern, ergeht an alle Tullnerinnen und Tullner die Bitte, uns mit Tortenspenden recht kräftig zu unterstützen. Sie können die Torten ab Freitag, den 7. September 2018 bei uns abgeben. Wir bedanken uns gleich jetzt recht herzlich.

Alfred Eisler, HBI

MOBILITÄT NACH MASS
Spezialfahrzeuge für Spezialanforderungen

BERATUNG - MONTAGE
SERVICE - REPARATUR

DLOUHY
Alles aus einer Hand.
Seit 1869

Komplettlösungen für KFZ- und Medizintechnik

DLOUHY GmbH Zentrale: Königstetter Straße 163A, 3430 Tulln. Tel.: 02272 | 63100 tulln@dlouhy.at dlouhy.at

IMPRESSUM
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt
Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Dr. Alfred Eisler
Fotos: Pressedienst der Stadtfeuerwehr Tulln, NLK Bruchhart, Mii-Photography

Produktion, Konzeption und Anzeigenverwaltung: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Telefon 07416 504-0*, ds@muttenthaler.com
gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens · Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637.

Freiwilligentätigkeit

Grillabend im Feuerwehrhaus

Tausende Arbeitsstunden pro Jahr leisten die freiwilligen Mitglieder der Stadtfeuerwehr Tulln ehrenamtlich für die Sicherheit der Mitmenschen und zur Hilfe in Not Geratener. Es ist daher bereits zur schönen Tradition geworden, dass das Kommando der Stadtfeuerwehr sich bei den Mitgliedern für ihre Tätigkeit sowie bei den Angehörigen für ihr Verständnis und die oft bangen Stunden, wenn die Feuerwehrmitglieder zum Einsatz ausrücken, mit einer Einladung bedankt.

Auch jene Damen und Herren wurden eingeladen, welche zwar nicht im aktiven Feuerwehrdienst stehen aber zur „Familie Feuerwehr" gehören und uns bei Veranstaltungen – wie beim Tullner Oktoberfest – vor und hintern den Kulissen tatkräftig unterstützen.

In diesem Jahr wurde am Samstag, dem 30. Juni 2018, zu einem Spanferkel- und Truthahnessen ins Feuerwehrhaus eingeladen und viele sind gekommen.

Die sommerlichen Temperaturen, die kühlen Getränke, die vorzüglichen Spanferkel und der Truthahn bildeten die Basis für einen gemütlichen Abend. „Günter's Livemusik" sorgte für gute Unterhaltung und als der Feuerwehrkommandant Dr. Alfred Eisler für eine Gesangseinlage selbst zum Mikrofon griff, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt.

Alle Teilnehmer werden den schönen Abend in guter Erinnerung behalten.

Im Rahmen der Feier wurde auch Ehrenhauptlöschmeister Robert Völkl sen. vom Feuerwehrkommando im Namen der gesamten Mannschaft zu seinem 70. Geburtstag gratuliert.

FERROTRADE
EXPORT UND IMPORT GESELLSCHAFT M.B.H.
• NOTSTROMAGGREGATE • VERBRENNUNGSMOTOREN

FERROTRADE GES.M.B.H.
A-2334 Vösendorf, Eisgrubengasse 2-6, Halle B1
Tel.: 01/69-85-402 Fax: 01/69-85-402-99
E-Mail: office@ferrotrade.at
www.ferrotrade.at

■ Vertrieb ■ Service ■ Reparatur ■ Ersatzteile

Immer gut beraten – in Ihrem Fachgeschäft
JMH
PAPIER & BÜCHER
H. JUNGWIRTH – MÜLLER
A-3430 TULLN, HAUPTPLATZ 8, TEL. 02272 / 6 26 49
Ihr Fachgeschäft bietet mehr!
• Große Auswahl • Kompetente Beratung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Traditionspflege

Feier des Fronleichnamsfestes

Am Donnerstag, dem 30. Mai 2018, wurde in Tulln das Fronleichnamsfest – das Fest der Heiligen Gegenwart des Herrn – in traditioneller Form mit einer Prozession durch das Stadtgebiet gefeiert.

Der wichtigste Teil der Fronleichnamsliturgie ist die Heilige Messe des Tages die in Lesungen und Gebeten das Geheimnis der Eucharistie umkreist. An die, in der Tullner Stadtpfarrkirche St. Stephan gefeierte heilige Messe, schloss die Prozession an, bei der die Gläubigen die vom Priester getragene Monstranz mit dem Allerheiligsten (eine konsekrierte Hostie) unter Gesang zu den beiden geschmückten Außenaltären am Minoritenplatz und vor die Bezirkshauptmannschaft am Hauptplatz begleiteten. Dort wurde jeweils eine Station mit Evangelienlesung, Fürbitten und abschließendem Eucharistischen Segen der Gläubigen und des Ortes gehalten.

Am Festzug nahmen neben den Erstkommunionkindern und zahlreichen Bürgerinnen und Bürger Tullns unter anderem die Tullner Pfadfindergruppe, der Stadtverband Tulln des Österreichischen Kameradschaftsbundes, die Stadtfeuerwehr Tulln, Abordnungen mit historischen Zunftfahnen, die Studentenverbindungen Comagena und Tullina, die Stadtkapelle Tulln, Vertreter von Behörden und Körperschaften sowie der Stadt- und Gemeinderat teil.

Personalia

Feuerwehrhochzeit in Tulbing

Am Samstag, dem 4. August 2018, gaben einander Julia Gesperger und Dominiqu Flandorfer in der Pfarrkirche Tulbing das JA-Wort.

Oberfeuerwehrmann Dominiqu Flandorfer trat im Juli 2007 der Freiwilligen Feuerwehr Wilfersdorf bei und war dort aktives Feuerwehrmitglied, bis er auf eigenen Wunsch mit 1. Juni 2013 zur Stadtfeuerwehr Tulln überstellt wurde, wo er sich besonders im Bereich der Zeugmeisterei einbringt.

Nach der Trauung standen die Feuerwehrkameraden beim Auszug aus der Pfarrkirche Spalier und Feuerwehrkommandant-Stv. Manfred Gogl und der Leiter des Verwaltungsdienstes-Stv. Stefan Storek gratulierte im Namen der Feuerwehr Tulln.

Die Mitglieder der Stadtfeuerwehr Tulln wünschen dem Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tulln

Festakt mit Fahrzeugsegnung

Am Samstag, dem 26. Mai 2018, fand anlässlich des 140-jährigen Bestandsjubiläums der Stadtfeuerwehr Tulln am Messegelände ein Festakt und die Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges 3 statt.

Um 13:00 Uhr konnte Feuerwehrkommandant Dr. Alfred Eisler neben den zahlreichen Besuchern auch viele Ehrengäste, an der Spitze Landesrat Dr. Martin Eichtinger in Vertretung von Landeshauptfrau Mag.ª Johann Mikl-Leitner, begrüßen. Nach einem Informationsfilm über die Einsatzaufgaben referierte der Feuerwehrkommandant über die Geschichte der Stadtfeuerwehr. Es folgte die Vorstellung des neuen Einsatzfahrzeuges sowie die Segnung durch Herrn Prior Feuerwehrkurat Pater Christoph Mayrhofer vom Stift Göttweig und Frau Pfarrer Ulrike Nindler von der evangelischen Kirche Tulln.

Direktor Mag. Karl Hameder durfte im Namen der Raiffeisenbank Tulln einen Spendenscheck über € 1.000,– übergeben.

Beförderungen:
Probefeuerwehrmann (PFM) Pia Miniböck wurde zum Feuerwehrmann (FM) und Feuerwehrmann (FM) Ingo Blaha zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert.

Auszeichnungen:
Durch Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk wurde die Verdienstmedaille der Stadtgemeinde Tulln für verdienstvolle Feuerwehrtätigkeit in Bronze an Thomas Marchhard, BSc und Thomas Novak sowie in Silber an Jürgen Sauter und Christoph Biack verliehen.

Anlässlich seines 50. Geburtstages und seiner langjährigen Tätigkeit wurde Herrn Löschmeister Robert Völkl jun. der Goldene Ehrenring der Stadtfeuerwehr Tulln verliehen.

Durch Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner, MSc wurde Herrn Hauptbrandinspektor Gerhard Müller das Verdienstzeichen zweiter Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Bei einer anschließenden Podiumsdiskussion gab es einen gemeinsamen Ausblick in die Zukunft des Feuerwehrwesens durch Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner, Stadträtin Susanne Stöhr-Eißert und Nationalrat Johann Höfinger. Abordnungen der Feuerwehr Cerknica aus Slowenien und der Feuerwehr Albersloh aus Deutschland überbrachten Gastgeschenke und festigten die internationale Feuerwehrfreundschaft.

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tulln

Jubiläumsurkunde

Landeshauptfrau Mag.ª Johanna Mikl-Leitner überreichte am 4. Juni 2018, im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten, gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner eine Jubiläumsurkunde an die Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt, welche heuer ihr 140-jähriges Bestehen feiert.

Feuerwehrkommandant Dr. Alfred Eisler in Begleitung von Stadträtin Susanne Stöhr-Eißert und Elfriede Pfeiffer durfte die Urkunde für das 140-Jahr-Jubiläum der Stadtfeuerwehr Tulln entgegennehmen.

Mein BERGER Schinken

Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG
A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8
Tel.: +43 (0) 2274/6081, Fax: DW 146
office@berger-schinken.at
www.berger-schinken.at

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tulln

Tag der Einsatzorganisationen

Am 26. Mai 2018 fand auch am Freigelände um die Halle 10 des Tullner Messegeländes der von der Stadtfeuerwehr organisierte „Tag der Einsatzorganisationen" statt.

Bereits ab 09:00 Uhr kamen zahlreiche Besucher und erkundeten die Einsatzfahrzeuge, Hubschrauber und Infostände der verschiedensten Organisationen. Bei zwei Einsatzvorführungen wurde die Rettung von eingeklemmten Personen bei einem Verkehrsunfall und später das Löschen eines Fahrzeugbrandes demonstriert.

RÖNTGEN

früh erkennen
ÖSTERREICHISCHES BRUSTKREBS-FRÜHERKENNUNGSPROGRAMM

Gruppenpraxis
Dr. RAINER & PARTNER
Fachärzte für RADIOLOGIE

3430 TULLN
Langenlebarner Straße 9
Tel. 02272/62448
Fax: 02272/62448 14
www.radiologie-rainer.at

RÖNTGEN
MAMMOGRAPHIE
ULTRASCHALL
FARBDOPPLER
OSTEODENSITOMETRIE
ALLE KASSEN

VORANMELDUNG ERBETEN!

Bitte alte Röntgenbilder zur Untersuchung mitbringen!

ORDINATION:
Mo., Di., Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend
Mi. Ordination nach Vereinbarung

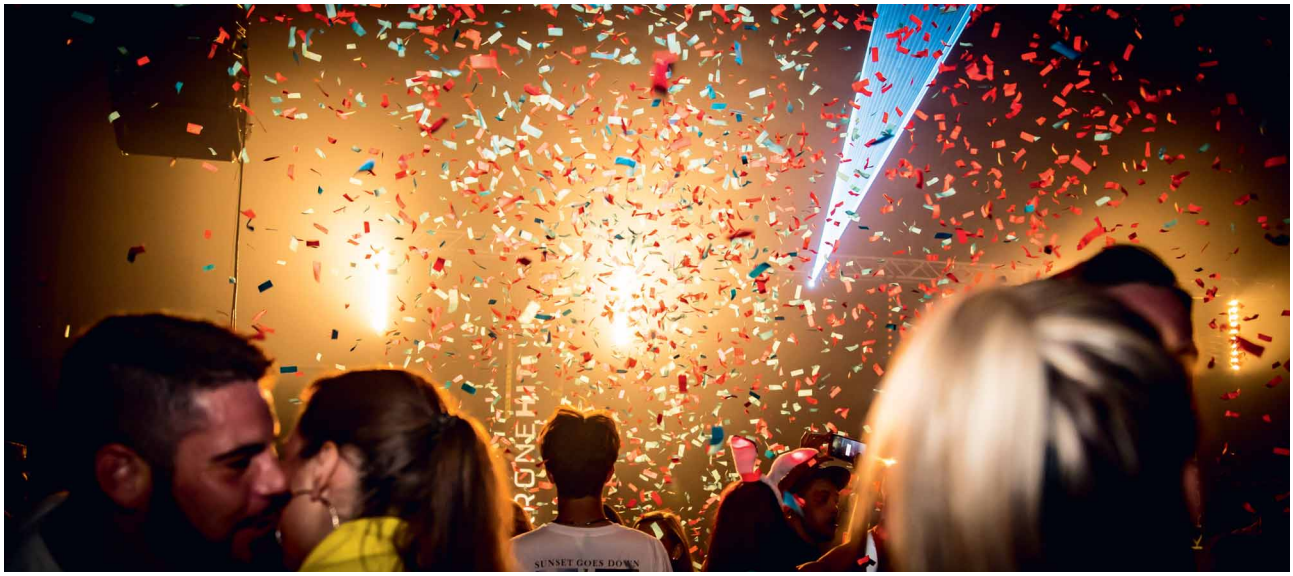
KLIMART
KÄLTE · KLIMA · WÄRMETECHNIK
Martin Frieberger

❄ Klimaanlagen
❄ Wärmepumpen
❄ Sonderanlagenbau
❄ Kühl- & Tiefkühlzellen
❄ Industriekältesysteme

Wienerstr. 48
3433 Königstetten
T 0660/345 11 71
M 02273/29430
www.klimart.at

Veranstaltung

SPRING CLUBBING powered by KRONEHIT



Am 26. Mai 2018 veranstaltete die Stadtfeuerwehr in der in der Halle 10 des Tullner Messegeländes die größte Frühlingsparty des Tullnerfeldes.

Star-DJ SELECTA und DJ ENVEGAS brachten die Bühne zum Beben und feierten mit den zahlreichen Gästen bis in die frühen Morgenstunden.

Für die nötige Abkühlung beim Tanzen, unter der gewaltigen Lasershow, sorgten CO_2-Flames, Konfetti-Kanonen und viele andere Highlights.

Mehr Fotos im Internet:

Die Mannschaft hinter den Kulissen des Clubbings.

KRONEHIT

TAXI
BERGER
GÜNTHER BERGER
A - 3430 Tulln/Donau
Bahnhofstraße 2
Telefon 02272/62877
taxi-berger@speed.at
www.taxi-berger.at
TAXI
Rund um die Uhr
02272 62877

MVM
Karten: Telefon (0699) 11 72 32 48
www.donaukultur.com
Maria Köstlinger
Montag, 1. Oktober | 19 Uhr | Weinzierl
Kulinarisches für die Ohren: Maria Köstlinger liest Lustiges im Landgasthaus Böhm
Joesi Prokopetz
Samstag, 13. Oktober | 20 Uhr | Mauerbach
Das neue Programm »Gürteltiere brauchen keine Hosenträger« im Schlossparkhotel Mauerbach
Weintaufe
Samstag, 17. November | 19 Uhr | Hochram-Alpe
Live-Musik von den Weinbuttnboogiebuam
Stella Jones & Eric Papilaya
Sonntag, 25. November | 17.30 Uhr | Mauerbach
Adventkonzert im Schlossparkhotel Mauerbach
Natalia Ushakova: Weihnachtskonzert
Samstag, 1. Dezember | 20 Uhr | Tulbingerkogel
Großes Konzertereignis: Natalia Ushakova und das Kaiserwalzer-Orchester im Berghotel Tulbingerkogel
Erika Pluhar & Adi Hirschal
Samstag, 8. Dezember | 19.30 Uhr | Tulln
Das Erfolgsprogramm »Miteinander« im Danubium

Zivildienst

Zuteilungstermin Mai 2018

Am 3. Mai 2018 trat **Dominic Wippler** seinen Zivildienst bei der Stadtfeuerwehr Tulln an.
Der in Wien geborene und wohnhafte 20-jährige Zivildiener hat das Bundesoberstufenrealgymnasium Wien 3 mit der Matura erfolgreich abgeschlossen und begonnen Wirtschaftsrecht auf der Wirtschaftsuniversität Wien zu studieren.
Bevor er sein Studium fortsetzt, wird er in den kommenden neun Monaten die hauptberuflichen Mitarbeiter bei den im Feuerwehrhaus anfallenden Arbeiten bzw. bei der Systemerhaltung – u. a. Hilfsdienste bei der Geräte-, Haus- und Fahrzeugwartung – unterstützen.

Der nächste freie Zuweisungstermin ist August 2020. Informationen für Interessenten unter Tulln-Stadt@feuerwehr.gv.at oder unter +43 664 6 344.

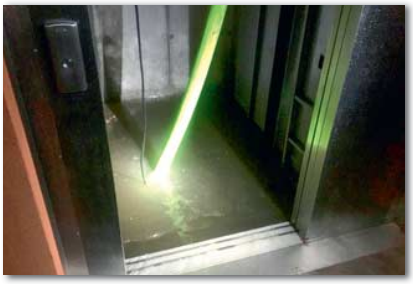
Feuerwehrjugend

24-Stunden-Übungstag

Am Samstag, dem 9. Juni 2018, startete um 14:00 Uhr für die Feuerwehrjugendgruppen der Stadtfeuerwehr Tulln und der Freiwilligen Feuerwehr Ried am Riederberg ein gemeinsamer 24-Stunden-Übungstag. Jugendbetreuer Löschmeister Dominik Bichler hat mit einem Team von Helfern ein 24-Stunden-Jugendprogramm vorbereitet, bei dem neben einigen „Einsatzaufgaben" auch die Teamarbeit beim Spielen, Lagerbau, gemeinsamen Kochen bis hin zur Gerätepflege nicht zu kurz kam.
Der Schulungsraum im zweiten Obergeschoss des Feuerwehrhauses wurde zum Bereitschafts- und Schlafraum umfunktioniert. Unter Aufsicht und Anleitung des Sachbearbeiters für Atemschutz, Daniel Schreck, wurden Atemschutzgeräte angelegt und im Feuerwehrhaus ein „Rundgang" mit Hindernissen absolviert.
Etwas später wurde bereits zur ersten Aufgabe ausgerückt. Am Bauhof der Stadtgemeinde Tulln galt es einen Teddybären mittels Drehleiter aus einer Baumkrone zu retten und zu versorgen. Danach ging es zurück ins Feuerwehrhaus zum gemeinsamen Abendessen. Das anschließende Abendprogramm, welches mit Feuerwehrspielen gestaltet wurde, wurde durch eine Löschübung am Bauhof unterbrochen. Auch diese Herausforderung meisterten die jungen Feuerwehrmitglieder erfolgreich. Danach gab es für die Kinder die verdiente Nachtruhe.
Noch vor dem Frühstück des folgenden Morgens musste die Feuerwehrjugend eine Personensuche im Bereich der kleinen Tulln durchführen. Am Vormittag galt es dann noch einen verunfallten PKW mittels Ladekran des Wechselladefahrzeuges zu bergen. Nach der letzten Rückkehr ins Feuerwehrhaus wurden noch gemeinsam die Einsatzfahrzeuge und Geräte gereinigt.
Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging ein toller Übungstag für die Feuerwehrjugend zu Ende.

Einsatztagebuch

Auspumparbeiten nach Gewitter und Starkregen
Am Abend zogen heftige Gewitter über das Tullner Stadtgebiet, welche mit extremen Niederschlagsmengen in kurzer Zeit für eine Überlastung des Kanalnetzes, Überflutungen und Wassereintritten in Kellern sorgten. Kurz vor 21:00 Uhr erreichten die ersten Notrufe betroffener Bürger die Landeswarnzentrale.
Im Feuerwehrhaus Tulln wurde eine Einsatzleitung für das Stadtgebiet eingerichtet, in welcher alle Meldungen aufgenommen und die Einsatzkräfte koordiniert wurden. Die Freiwillige Feuerwehr Tulln rückte mit allen zur Verfügung stehenden Pumpen aus und wurde durch Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Langenlebarn und Nitzing unterstützt.
In zahlreiche Keller von Privathäusern, Wohnhausanlagen und Geschäftshäusern war Regenwasser eingedrungen, welches es abzupumpen galt. Auch das Tullner Hallenbad „Donau Splash" war sehr stark betroffen. Der gesamte Technikbereich, Teile der Saunalandschaft und der Eingangsbereich standen unter Wasser. Hier mussten von der Feuerwehr vier leistungsstarke Pumpen eingesetzt werden, um das Wasser abzupumpen. Insgesamt wurden bis um 02:00 Uhr morgens 34 Einsätze alleine im Tullner Stadtgebiet abgearbeitet.



Weitere Auspumparbeiten im Stadtgebiet
Die Stadtfeuerwehr wurde um 07:05 Uhr zu weiteren Auspumparbeiten nach der Gewitternacht alarmiert. Bis zu Mittag wurden weitere neun Auspumpeinsätze durch die Einsatzmannschaft abgearbeitet. Dabei galt es, Aufzugsschächte und Tiefgaragen wieder trockenzulegen. Danach galt es das in den letzten Stunden eingesetzte Schlauchmaterial sowie die Pumpen zu reinigen und die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen.

Serie von Katzenrettungen am Pfingstwochenende
Am Pfingstwochenende wurde die Stadtfeuerwehr Tulln zu einer Serie von Katzenrettungen alarmiert. Am 20. Mai 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 06:29 Uhr zu einer Tierrettung in den Ortsteil Tulln in der Au am nördlichen Donauufer alarmiert. Eine Katze ist in ein in Bau befindliches Biotop gerutscht und konnte sich auf der glatten Plane nicht mehr aus der zukünftigen Teichanlage befreien. Ein Anrainer hörte in den frühen Morgenstunden die Klagerufe des Tieres und verständigte die Einsatzkräfte. Ein Feuerwehrmann stieg zu dem Tier ab und fing es ein. Erst mit Hilfe seiner Kameraden konnte er gemeinsam mit der Katze die Baugrube verlassen. Die unverletzte Katze wurde wieder freigelassen und die Stadtfeuerwehr konnte rasch wieder einrücken. Am Pfingstmontag musste die Stadtfeuerwehr bereits um kurz nach 06:00 Uhr morgens wieder zur selben Einsatzadresse ausrücken. Diesmal war eine andere Katze gefangen. Auch sie konnte von den Einsatzkräften rasch befreit werden. Damit weitere Katzen, welche vielleicht noch in die Baugrube rutschen, sich selbst befreien können wurde von der Feuerwehr noch eine provisorische Aufstiegshilfe angelegt.

Fahrzeugbergung auf der L2156
Um 20:28 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr zu einer Fahrzeugbergung auf der L2156 alarmiert. Der Lenker eines Peugeot 406 hat auf dem kurvenreichen Abschnitt entlang des Versuchsgartens des Bundesforschungszentrums für Wald aus noch ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Das Fahrzeug geriet dabei von der Fahrbahn ab und fuhr über eine Böschung ins angrenzende Augebiet. Der Lenker und die weiteren Insassen blieben bei dem Unfall unverletzt. Die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr führten die Fahrzeugbergung mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges durch und überstellten den beschädigten PKW zu einem geeigneten Abstellplatz.

LKW-Bergung auf der S5 bei Kirchberg am Wagram

Am 4. Juni 2018 wurde die Stadtfeuerwehr um 16:41 Uhr zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Utzenlaa bei einer LKW-Bergung auf der Richtungsfahrbahn Krems der Stockerauer Schnellstraße (S5), bei der Anschlussstelle Kirchberg am Wagram angefordert. Ein Mitarbeiter einer Baufirma war mit einer Sattelzugmaschine mit Tieflader auf der ersten Spur der Autobahn unterwegs, als er aus noch ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Das Gespann geriet rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Erdwall. Der Lenker wurde durch den Rettungsdienst erstversorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Universitätsklinikum Krems gebracht. Nach dem Eintreffen der Stadtfeuerwehr Tulln am Einsatzort wurden die erforderlichen Arbeiten zur Bergung des Unfallfahrzeuges mit den Einsatzkräften und der Firmenleitung abgesprochen. Nach der Sperre des ersten Fahrstreifens durch die Straßenmeisterei der ASFINAG wurde das Kranfahrzeug in Stellung gebracht und der Sattelauflieger mit dem Kran angehoben um diesen vom Zugfahrzeug zu trennen. Danach konnte der noch fahrbereite Auflieger mit einer Bergeseilwinde wieder zurück auf die Fahrbbahn gezogen werden, wo dieser von einem Ersatzfahrzeug angekuppelt und entfernt wurde. Anschließend wurde die schwer beschädigte Zugmaschine mit dem Kran aus dem Straßengraben gehoben und auf einen durch die Baufirma beigestellten LKW verladen. Trotz der, für die Bergearbeiten erforderlichen Sperre der ersten Fahrspur, kam es zu keinen nennenswerten Verkehrsbehinderungen.

PKW stürzt bei Unfall in Gewässer

Die Stadtfeuerwehr wurde um 17:20 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Tullner Nordumfahrung alarmiert, bei welchem ein Fahrzeug in ein Gewässer gestürzt ist und der Lenker sich noch im Fahrzeug befindet. Der Lenker eines Peugeot war auf der LB19 von Norden in Richtung Rosenbrücke unterwegs, als er bei Straßenkilometer 26.0 aus unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Der Wagen geriet ins Schleudern, kam rechts von der Fahrbahn ab, geriet über die Böschung, durchbrach den Wildschutzzaun und stürzte nach einem Überschlag mit dem Dach voran in ein angrenzendes Gewässer. Das Fahrzeug sank rasch bis auf den Grund, so dass nur noch die Räder aus dem Wasser ragten. Der Lenker, welcher alleine unterwegs war, konnte sich aber noch vor dem Eintreffen der alarmierten Stadtfeuerwehr selbst aus dem Fahrzeug befreien. Der junge Mann wurde nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Universitätsklinikum Tulln gebracht. Nach der Absicherung der Einsatzstelle wurden durch die Feuerwehr mehrere Sporttaschen, welche aus dem Fahrzeug geschleudert wurden, aus dem Gewässer zusammengesammelt. Das Unfallfahrzeug wurde an den Rädern angeschlagen und mit dem Kranfahrzeug geborgen und anschließend mit dem Abschleppfahrzeug zur Markenwerkstatt überstellt. Abschließend wurde durch einen Sachverständigen der techn. Gewässeraufsicht des Amtes der NÖ Landesregierung der Gewässerabschnitt auf mögliche umweltgefährdende Verunreinigungen kontrolliert.

L2156 – Verkehrsunfall auf der Kreuzung „Bildereiche“

Am 10. Juni 2018 wurde die Stadtfeuerwehr gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuaigen um 17:41 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der L2156 alarmiert. Der Lenker eines VW Touareg hat aus noch ungeklärter Ursache bei der Kreuzung „Bildereiche“ die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Der SUV geriet über einen Randstein in eine Verkehrsinsel und streifte dort mit der Fahrerseite einen Baum. Danach schleuderte das Fahrzeug über die Fahrbahn und kam erst im Grünstreifen vor einem Radweg zum Stillstand. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr war die durch den Unfall verklemmte Fahrertür bereits durch Ersthelfer geöffnet worden und der Lenker, welcher alleine mit dem Fahrzeug unterwegs war, konnte durch den Rettungsdienst versorgt werden. Der Patient wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Universitätsklinikum Tulln gebracht. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei konnte das Unfallfahrzeug durch die Stadtfeuerwehr mit einer Seilwinde auf den Wechselladeaufbau-Abschlepp gezogen und zur Tullner Markenwerkstatt überstellt werden.

Fahrzeugüberschlag auf der Tullner Nordumfahrung

Die Stadtfeuerwehr wurde um 19:04 Uhr zur Bergung eines Fahrzeuges nach einem Überschlag auf der Tullner Nordumfahrung (LB19) alarmiert. Eine 24-jährige Lenkerin aus Sitzenberg-Reidling hat auf der regennassen Fahrbahn im Bereich der Auffahrt zur Tullner Rosenbrücke die Kontrolle über ihren Toyota Yaris verloren. Das Fahrzeug geriet rechts von der Fahrbahn ab, stürzte über die steile Böschung und kam nach einem Überschlag mit den Rädern nach oben unmittelbar vor dem Wildschutzzaun zum Stillstand. Die Fahrerin wurde nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Universitätsklinikum Tulln gebracht. Das Unfallfahrzeug wurde durch die Einsatzmannschaft der Stadtfeuerwehr wieder auf die Räder gestellt und mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges geborgen. Anschließend erfolgte die Überstellung zur Tullner Markenwerkstatt.

Stickstoffaustritt beim Universitäts- und Forschungszentrum Tulln

Am 14. Juni 2018 wurde die Stadtfeuerwehr um 01:54 Uhr zu einem Schadstoffeinsatz am Gelände des Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT) alarmiert. Ein Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstleistungsunternehmens bemerkte auf seiner nächtlichen Kontrollfahrt, dass im Bereich des Nordtraktes des UFT Stickstoff aus einem Lagertank austrat und verständigte die Einsatzkräfte. Von der Stadtfeuerwehr wurde unter Atemschutz die Tankanlage kontrolliert und festgestellt, dass der Stickstoffaustritt durch ein Sicherheitsventil, jedoch ohne ersichtlichen Grund, ausgelöst wurde. Durch den verständigten Beauftragten für technische Gebrechen des UFT wurde daraufhin die Anlage teilweise abgesperrt, sodass das Ablassen des Tankinhaltes unterbunden werden konnte. Durch die Feuerwehr wurden noch umliegende Räumlichkeiten, bei welchen die Möglichkeit eines Einsickerns des Stickstoffes bestand, mit einem Mehrgasmessgerät auf ausreichend Sauerstoffgehalt kontrolliert.

Bergung eines abgestürzten Grillanhängers

Am 14. Juni 2018 wurde die Stadtfeuerwehr um 19:57 Uhr zur Bergung eines verunfallten Spezial-Anhängers im Bereich der Kronauer Brücke alarmiert. Das Team des Doppel-Grillweltmeisters Adi Matzek war in den Abendstunden am Rückweg von einem Verpflegungsevent in Tulln, als sich unmittelbar vor dem Kreisverkehr „Rosenbrücke Süd" der Anhänger vom Zugfahrzeug löste, über die Gegenfahrbahn schlitterte und im angrenzenden Gewässergraben kopfüber zum Liegen kam. Der 1.350 kg schwere Anhänger, auf dem ein Smoker montiert ist, wurde durch die Stadtfeuerwehr mit dem Ladekran des Wechselladefahrzeuges geborgen und am Fahrbahnrand abgestellt, von wo aus der Weitertransport durch den Fahrzeughalter zu einer nahen KFZ-Werkstatt erfolgen konnte. Bei dem Unfall wurden keine Personen verletzt und durch die schonende Bergung hielt sich auch der Sachschaden in Grenzen. Nach nur einer Stunde konnte die Stadtfeuerwehr den Einsatz erfolgreich beenden.

Traktoranhänger stürzt in Siloanlage

Um 10:41 Uhr wurde das Kranfahrzeug der Stadtfeuerwehr Tulln zur Unterstützung bei einer Traktoranhänger-Bergung in Asparn angefordert. Beim seitlichen Abkippen von frisch gemähten Gras stürzte der Aufbau eines Traktoranhängers seitlich in eine Siloanlage. Der Unterbau des Anhängers sowie das Zugfahrzeug wurden bei dem Sturz nicht mitgerissen und blieben an der Entladestelle stehen. Durch die Feuerwehr wurde der Anhängeraufbau mit dem Kran des Kranfahrzeuges aus der Siloanlage gehoben, ausgerichtet und wieder zurück auf das Fahrgestell gehoben.

Aufwendige Sattelzugbergung bei der Tullner Rosenbrücke

Am 26. Juni 2018 wurde die Stadtfeuerwehr um 17:27 Uhr zur Bergung eines verunfallten Sattelzuges auf der Tullner Nordumfahrung (LB19) alarmiert. Der Lenker eines oberösterreichischen Transportunternehmens hat aus unbekannter Ursache, auf der regennassen Fahrbahn im Bereich der Auffahrt zur Tullner Rosenbrücke die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Der Sattelzug kam rechts von der Fahrbahn ab, geriet auf die steile Böschung und stürzte auf die linke Fahrzeugseite. Der Fahrer, welcher sich selbst aus der Fahrerkabine befreien konnte, wurde nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Universitätsklinikum Krems gebracht. Nach dem Absichern der Einsatzstelle, durch Sperre der Nordumfahrung und Umleitung des Verkehres durch das Tullner Stadtgebiet, wurde durch die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Tulln ausfließender Treibstoff aufgefangen und die beschädigten Tankanlagen abgepumpt. Da das Kranfahrzeug der Stadtfeuerwehr Tulln aufgrund von Servicearbeiten nicht einsatzbereit war, wurde vom Einsatzleiter Dr. Alfred Eisler das Kranfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr St. Pölten-Stadt zur Unterstützung bei der Bergung angefordert. Nach einer kurzen Lagebesprechung wurde mit dem Kranfahrzeug der Feuerwehr St. Pölten der Sattelanhänger angehoben, vom Zugfahrzeug abgekoppelt und mit der Bergeseilwinde des Hilfeleistungsfahrzeuges zurück auf die Fahrbahn gezogen. Anschließend konnte der Anhänger, in welchem sich etwa 3.000 kg Pflanzen und Blumen befanden, mit drei Seilwinden wiederaufgerichtet werden. Die Zugmaschine wurde ebenfalls mit einer Seilwinde wieder auf die Räder gestellt und anschließend mit der Abschleppvorrichtung des Kranfahrzeuges aus dem Straßengraben geschleppt und auf einem Güterweg abgestellt. Der Abtransport des Unfallfahrzeuges erfolgte durch ein von der Firmenleitung beauftragtes Abschlepp- und Bergeunternehmen. Das kontaminierte Erdreich wurde auf Anweisung und unter Aufsicht der Technischen Gewässeraufsicht des Amtes der NÖ Landesregierung abgegraben. Die abschließende Fahrbahnreinigung erfolgte durch die Straßenmeisterei. Die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Tulln konnten nach über sechs Stunden Einsatzzeit wieder einrücken.

Kastenwagen verunfallt auf der Nordumfahrung

Die Stadtfeuerwehr wurde um 08:11 Uhr wieder zu einer Fahrzeugbergung auf Tullner Nordumfahrung (LB19) alarmiert. Der Mitarbeiter eines Paketdienstes hat aus unbekannter Ursache, auf der regennassen Fahrbahn im Bereich der Auffahrt zur Tullner Rosenbrücke die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Der Kastenwagen geriet ins Schleudern und kam in weiterer Folge links von der Fahrbahn ab und stürzte über die Böschung. Der Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. Das schwer beschädigte Unfallfahrzeug wurde von der Stadtfeuerwehr mit dem Ladekran des Wechselladefahrzeuges aus dem Straßengraben geborgen und auf einem Parkplatz abgestellt, wo es durch einen Abschleppdienst abgeholt wurde.

Zahlreiche Auspumparbeiten im Tullner Stadtgebiet

Am Abend des 6. Juli 2018 zogen heftige Gewitter über das Tullner Stadtgebiet, welche, wie zuletzt am 2. Mai 2018, mit hohen Niederschlagsmengen in kurzer Zeit für Überflutungen und Wassereintritte in Kellern sorgten. Um 20:00 Uhr wurde daher die Bezirksalarmzentrale im Feuerwehrhaus Tulln mit ehrenamtlichen Disponenten besetzt, um die zahlreichen Einsätze im Bezirk Tulln zu koordinieren. Um 20:34 Uhr langte schließlich der erste Notruf aus dem Einsatzbereich der Stadtfeuerwehr ein. Im Feuerwehrhaus Tulln wurde daher eine Einsatzleitung für das Stadtgebiet eingerichtet, in welcher alle Meldungen aufgenommen und die Einsatzkräfte koordiniert wurden. Die Feuerwehr Tulln rückte mit zwei Tanklöschfahrzeugen aus und wurde durch Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren Langenlebarn, Neuaigen, Nitzing und Staasdorf unterstützt. In zahlreiche Keller von Privathäusern, Wohnhausanlagen und Geschäftshäusern war Regenwasser eingedrungen, welches es abzupumpen galt. Besonders schwer war auch diesmal wieder das Tullner Hallenbad „Donau Splash" betroffen. Gegen 23:00 Uhr konnten alle Einsatzaufträge für die Stadtfeuerwehr abgeschlossen werden und die Einsatzmannschaften wieder einrücken.

ST. FLORIAN APOTHEKE
an der alten Donaubrücke
Mag. Pharm. G. Mössmer OG

Arzneispezialitäten EU Länder
Apothekenkosmetik • Schüsslersalze
Homöopathie • Bachblüten

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr • Sa. 8 bis 12 Uhr
A-3430 TULLN • Langenlebarnerstraße 1
Tel. 02272/645 55 • Fax -44 • E-Mail: info@st-florian-apotheke.at

Fahrzeugbergung auf der Tullner Südumfahrung

Um 13:57 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr zu einer Fahrzeugbergung auf der Tullner Südumfahrung (LB14) alarmiert. Eine Wienerin war mit ihrem Opel Corsa auf der Tullner Südumfahrung unterwegs, als sie aus unbekannter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor. Der Kleinwagen geriet von der Fahrbahn ab, geriet über die Böschung und kam erst in einem Getreidefeld zum Stillstand. Die Lenkerin, welche alleine unterwegs war, wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und mit Unterstützung der Feuerwehr zum Rettungstransportwagen getragen, mit welchem sie anschließend mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Universitätsklinikum Tulln gebracht wurde. Die Einsatzmannschaft der Stadtfeuerwehr Tulln schob das Unfallfahrzeug wieder zurück zum Rand des Feldes. Dann erfolgte die Verladung mit einem Ladekran des Wechselladefahrzeuges und der Abtransport zur Tullner Markenwerkstatt.

Kraneinsatz auf der Weinviertler Schnellstraße

Am 9. Juli 2018 wurde die Stadtfeuerwehr um 08:12 Uhr im Wege der Bereichsalarmzentrale Stockerau zur Unterstützung bei einer LKW-Bergung auf der Weinviertler Schnellstraße angefordert. Ein slowakischer Sattelzug war auf der S3 Richtung Stockerau unterwegs, als dieser kurz nach der Anschlussstelle Sierndorf auf einen vor ihm fahrenden LKW mit Anhänger auffuhr. Der Lenker blieb bei dem Unfall unverletzt, aber am LKW entstand erheblicher Sachschaden. Von der Freiwilligen Feuerwehr Sierndorf wurde daher das Kranfahrzeug der Stadtfeuerwehr Tulln zur Entfernung des LKW und zum Freimachen des Verkehrsweges angefordert. Nach der Unfallaufnahme durch die Exekutive konnte der Sattelzug mit der Abschleppbrille des Kranfahrzeuges aufgenommen und zu einem geeigneten Abstellplatz überstellt werden.

Auffahrunfall auf der LB19

Die Stadtfeuerwehr wurde um 12:03 Uhr zu einem Auffahrunfall auf der LB19 zwischen der Stockerauer Schnellstraße und Tulln alarmiert. Aus noch unbekannter Ursache ist es zu einem Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen gekommen. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei mussten zwei Fahrzeuge durch die Einsatzmannschaft der Stadtfeuerwehr auf die Abschleppeinheiten verladen und zu den Tullner Markenwerkstätten überstellt werden. Das vorderste Fahrzeug konnte seine Fahrt fortsetzen.

Unfall mit Wohnwagenanhänger auf der S5

Am 12. August 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 16:19 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmten Personen auf der Richtungsfahrbahn Wien der Stockerauer Schnellstraße (S5), im Abschnitt zwischen der Anschlussstelle Tulln und dem Knoten Stockerau alarmiert. Bereits bei der Anfahrt zur Autobahn stellte sich jedoch heraus, dass die Unfallstelle sich zwischen der Anschlussstelle Königsbrunn am Wagram und Tulln liegt. Daher wurde umgehend der andere Autobahnabschnitt angefahren und die Freiwillige Feuerwehr Absdorf ebenfalls alarmiert. Eine Familie mit drei Kindern war mit in einem Seat Alhambra in Fahrtrichtung Wien auf der ersten Fahrspur unterwegs. Aus bislang unbekannter Ursache kam es zu einem Auffahrunfall mit einem deutschen Wohnwagengespann. Das Gespann geriet ins Schlingern und konnte vom Lenker nicht mehr unter Kontrolle gebracht werden. Nachdem sich der Anhänger vom Zugfahrzeug gelöst hatte, blieb dieser schwer beschädigt auf der ersten Spur liegen, während das Zugfahrzeug aufs Dach rollte und ebenfalls auf der Fahrbahn zum Stillstand kam. Alle Fahrzeuginsassen hatten beim Eintreffen der Feuerwehr bereits die Unfallfahrzeuge verlassen und wurden durch den Rettungsdienst versorgt. Durch die Feuerwehr wurde eine mobile Sichtschutzwand aufgestellt. Nach der Sperre des ersten Fahrstreifens durch die Straßenmeisterei der ASFINAG und der Unfallaufnahme durch die Exekutive wurde der deutsche Dacia durch die Feuerwehrmitglieder wieder auf die Räder gedreht. Danach konnten die beiden Unfallfahrzeuge auf die Abschleppeinheiten der Stadtfeuerwehr verladen werden. Die Einzelteile des, bei dem Unfall vollständig zerstörten, Wohnwagens zu denen auch eine Propangasflasche zählte, wurden eingesammelt und mit dem Ladekran des Wechselladefahrzeuges in einen Transportcontainer verladen. Die abschließende Reinigung der Fahrbahn wurde durch die Straßenmeisterei durchgeführt. Aufgrund der, für die Berge- und Aufräumarbeiten erforderlichen Sperre der ersten Fahrspur, kam es zu einem erheblichen Stau von bis zu vier Kilometern.

Torten für's
Feuerwehrfest 2018

Auch heuer zum Oktoberfeste,
gibt's gutes Essen für die Gäste.

Doch nur mit Hendl und Kotelett,
ist so ein Essen nicht komplett.

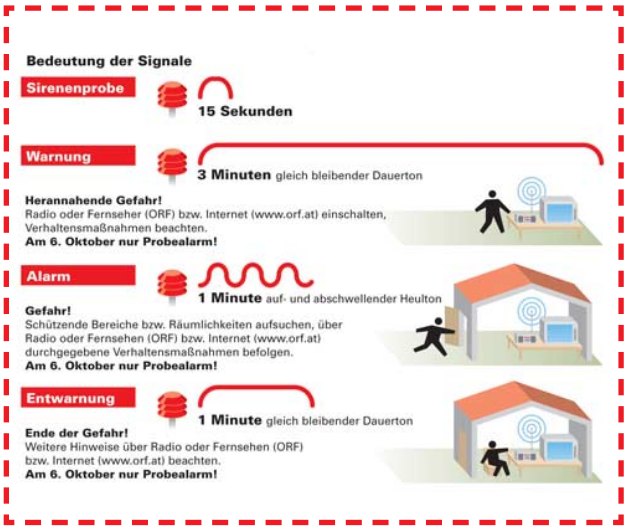
Dazu gehört, wie jeder weiß,
ein Schluck Kaffee und auch a Mehlspeis.

Denn Kuchen, Schnitten oder Torten,
in allen Größen und vielen Sorten
könnten für's „Süße Eck" wir nützen,
wenn Sie uns damit unterstützen.

Mit diesen Zeilen möchten wir Sie bitten, unser heuriges Oktoberfest (**7. bis 9. September 2018**) eventuell mit einer Torten- oder Kuchenspende zu unterstützen. Für den Fall, dass eine Abholung der Mehlspeisen erwünscht wird, verständigen Sie uns bitte unter: **0664 233 6 344**.

Für Ihre Sicherheit I
Zivilschutz-Probealarm

Auf Initiative des Bundesministeriums für Inneres wird am Samstag, dem **6. Oktober 2018**, wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale „Warnung", „Alarm" und „Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt werden.
Mit mehr als 8.100 Sirenen (davon neun im Stadtgebiet von Tulln) kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt, alarmiert und über die Maßnahmen für die persönliche Sicherheit informiert werden. Der jährliche Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.
Nähere Infos zum Verhalten bei Unfällen und Katastrophen finden Sie auf der Homepage des NÖ. Zivilschutzverbandes unter **http://www.noezsv.at**.



Für Ihre Sicherheit II
Feuerlöscherüberprüfung

Nicht vergessen!
Zweijährige
Überprüfungspflicht

Im Rahmen des Feuerwehrfestes wird, wie im letzten Jahr, eine öffentliche Überprüfungsaktion für Handfeuerlöscher durchgeführt:
Samstag, 8. September 2018
in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr!
Nutzen Sie die Möglichkeit zur Überprüfung Ihrer Feuerlöscher!

HOFBRÄU IB MÜNCHEN

OKTOBERFEST

der Freiwilligen Feuerwehr

TULLN

07. - 09. Sept. 2018

im Feuerwehrhaus – Brückenstraße 11

TOMBOLA

mit wertvollen Preisen

Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

PROGRAMM

Freitag, 07. September 2018:

ab 11 Uhr: Festbetrieb
20 Uhr: Bieranstich durch Bgm. Mag. Peter Eisenschenk

Samstag, 08. September 2018:

ab 10 Uhr: Festbetrieb
10:30-13:30 & 14:30-18:30 Uhr: ✚ Blutspendemöglichkeit ✚
14-16 Uhr: Feuerlöscherüberprüfung
17-19 Uhr: Kinderdisco

Sonntag, 09. September 2018:

ab 9 Uhr: Festbetrieb
11-14 Uhr: Frühschoppen
20 Uhr: Festende

Für Unterhaltung sorgen:

Der Reinerlös dient der Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

Um Ihren geschätzten Besuch bittet die Freiwillige Feuerwehr Tulln

Veranstalter: Feuerwehr-Kdt. HBI Dr. Alfred Eisler, Brückenstraße 11, 3430 Tulln an der Donau